

Leipzigerstrasse 1

Robert Steinmetz

im Rathaus.

Spezialgeschäft für Leinenwaren, Wäsche und Betten,

empfiehlt für Hausbedarf und zu Weihnachtsgeschenken:

Grosse Auswahl in Bielefelder u. Herrnhuter Leinen u. Halbleinen, Tischzeugen, Handtüchern, Gläser-, Teller-, Messer-, Staub- u. Wischtüchern.

Bielefelder und Schliesische Taschentücher in nur besten Qualitäten.

Lager von Tischdecken, Bettdecken und Schlafdecken.

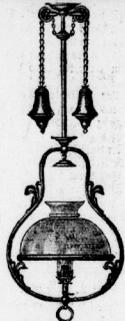
Eigene Anfertigung und beständiges Lager aller Arten

Leibwäsche — Tischwäsche — Bettwäsche und kompletter Braut- und Kinder-Ausstattungen.

Reelle Bedienung.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Billige feste Preise.



Gaskronen Gaszuglampen Gasampeln Gaslyren Gassparkocher Gasplätten



Petroleumtischlampen Petroleumhängelampen Petroleumleuchter Klavierslampen



Zimmerklosets Bidets

Badeeinrichtungen Kinderbadewannen Sitz- und Fussbadewannen etc. empfiehlt

Eduard Eder

Spiegelstr. 12. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Violinen!

in allen Größen und Breiten, sowie sämtl. Bekanntschaft, als Aasten, Bogen, Notenpulte, Mandolinen, Gitarren, Konzert- u. Gitarrezithern am billigsten und besten direkt vom Geigenbauer [6581]

R. Hunger, Neumarktstr. 5.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kerken, Halle a. S. Telefon 158.

Ausstattungen

Leipzigerstrasse 7.



Fernruf 688.

Louis Böker

empfiehlt

Porzellan, Kristall, Steingut und Haushaltsartikel in Ia. Qualitäten zu anerkannt billigsten Preisen.

Hochzeitgeschenke

Ferdinand Weber & Sohn

Klempnermeister.

Gr. Märkerstr. 27 — Fernspr. 567

ältestes fachmännisches Lampengeschäft am Platze

Gegründet 1834

empfehlen

Beleuchtungsgegenstände aller Art, Tischlampen,

Kronen, Hängelampen, Ampeln etc.

für Gas und Petroleum

der renommiertesten Fabriken mit den neuesten und bestleuchtendsten Brennern.

Empfehlenswert: Neuer Petroleum-Glühhichtbrenner, heilbrennend, einfache Behandlung, geringer Petroleum-Verbrauch.

Magazin für Haus- u. Küchengeräte.

Grösstes Lager

feiner Zinnsoldaten von Heinrichsen, Nürnberg, aller Nationen und Truppengattungen, Schiachten, Lager, Paraden etc.

Eisenbahnen mit Werk u. Schienen

zu festen billigen Preisen, bei vorkommenden Weihnachts-Einkäufen geneigter Beachtung empfohlen.

Schlafröcke

18.—, 25.—, 33 Mark, moderne Hausjackets 16.—, 28.—, 33 Mark.

Hermann Leirich, 19 Mittelstr. 19. Geogr. 1868.

Wäschekisten, Schürkisten, Klempner- und Verbandskisten in allen Größen. Gr. Märkerstr. 23.

H. Rick Nachfl.,

Gr. Ullrichstr. 39.  Telefon 2307.

Frisch eingetroffen:

Alle Sorten feiner Braunschweiger Gemüse-Konferven von Krone & Co., Braunschweig, als: Stangenbargel, Schnittbargel, Karotten, feine Erbsen, Schnitt- und Brechbohnen, Bohnen, Lebziger Märlin, Mirabellen, Erdbeeren, Kirschen, Melange, Kirschen ohne Kern, Kirschen mit Kern, Pfirsiche, Reineichen, Heidelbeeren, Preiselbeeren u. c. c. sehr schöne Salzgurken, Pfeffergurken, Senfgurken, Kapern, Perlzwiebeln, Steinpilze in Dosen, Champignons in Dosen, Pfefferlinge in Dosen, alles sehr preiswert. In. Radier a. Fund 8, 10 und 12 Mt. Sehr schöne Salzheringe, Stück 5, 8, 8 und 10 Pfg., auch nur milder Weisfisch, Dietrüden. [6564]

Oeffentliche Bürgerversammlung

am Freitag, den 6. Dezember cr., abends 8 1/4 Uhr im großen Saale des „Wintergartens“.

Vortrag über die Wertzuwachssteuer

mit anschließender freier Aussprache. Jeder Bürger wird hiermit eingeladen. Der hallesche Bürgerverein (H. B. V.).

Ein guter, schmackhafter Pfefferkuchen auf dem Weihnachtsfeste erhöht nicht nur die Weihnachtsfreude, sondern ist auch der Gesundheit dienlich. Einen solchen erhält man stets zu billigsten Preisen bei Rob. Schirmer, Tornows Nachf., Honigkuchenfabrik, Leipzigerstr. 82 — Mansfelderstr. 43. [6001]

Zum eigenen Vorteil bevorzuge man ihrer Güte wegen die deutsche Nähmaschine. Die besten Fabrikate wie Seidel & Naumann, Dresden, Baer & Rempel (Phönix), Bielefeld, empfiehlt in reicher Auswahl bei 3jähriger Garantie Große H. Schöning, Steinstr. 69. Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate. [454]

Caramel-Malz-Bier Schutzmarke: Pelikan mit Jungen ist das Beste! 

Leibbinden u. Kniewärmer Grosse Auswahl bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstrasse 84

Glass & Franke

Gr. Steinstr. 69 gegenüber der Kreis-Sparkasse empfehlen

Beleuchtungs-Gegenstände

modernster Ausführung.

Gedenktage.

6. Dezember.

- 1757. Schlacht bei Leuthen.
- 1791. Der Komponist M. A. Mozart gestorben.
- 1819. Der Kaiser Friedrich Leopold Graf zu Stolberg gestorben.
- 1825. Die Romanistin Helene Jacquin (E. Harritt) geboren.
- 1885. Der Dichter August Graf von Platen-Hallermund gestorben.
- 1841. Stifftung des hohenzollernischen Hausordens.
- 1848. Erlaß der preussischen Verfassung.
- 1848. Auflösung der preussischen National-Versammlung in Stannenburg.
- 1850. Innen- und Kriegsminister.
- 1860. Der Geschichtsschreiber Friedrich Christoph Dahlmann gestorben.
- 1870. Der französische Romanist Alexander Dumas Vater gestorben.
- 1878. König Kaiser Wilhelm I. in Berlin nach dem Krönungstag.
- 1902. Der Chemiker Jos. Wiedemann gestorben.

Tagespruch: Wer unheimberzig ist, hört auf, Mensch zu sein. Friedrich der Große.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 4. Dezember.

Die Spirituoseninteressen und die Frage des Spirituosenmonopols.

Am Sonntag, 1. Dezember, nachmittags 1/2 Uhr fand im Wintergarten die erste Versammlung von Spirituosen-Interessenten aus Halle und der Provinz Sachsen statt, die sehr zahlreich besetzt war. Es handelte sich darum, Stellung zu nehmen zu der Frage des drohenden Spirituosenmonopols. Es wurden in der Versammlung folgende Gesichtspunkte geltend gemacht: Die erhöhte Besteuerung des Branntweins, welche das hochbedrückte Branntweinmonopol bringen müßte, und der ansteigende über den Durchschnitt angelegte Verkaufspreis, den das Reich den Bräuern zahlen wollte, würden voraussichtlich zu einem Konsumrückgang von circa 25-30% führen. Ein ziffermäßiger Nachweis lasse sich hierfür zwar im voraus nicht erbringen. Aber man verleihe die Erfahrungen vom Jahre 1887, wo die Einführung der Verbrauchssteuer mit ihrem Steuerzuschlag von 50-70 Mk. pro Hektoliter einen Rückgang des Verbrauchs von mindestens einem Drittel verursachte. Ferner habe die im Jahre 1904/05 eingetretene Preissteigerung auf 57 Mk. sofort einen allgemeinen und erheblichen Konsumrückgang zur Folge gehabt, obwohl der Preisrückgang gegen den Durchschnitt nur ca. 15 Mk. betrug. Diesmal werde es sich aber sogar um eine Mehrbelastung von ca. 50 Mk. pro Hektoliter handeln, so daß der Preis von Bräupreis 100 Mk. Berlin von durchschnittlich 125 Mk. auf mindestens 175 Mk. sich erhöhen werde. Es sei klar, daß bei so zu erwartende Konsumrückgang nur zum wenigsten ein qualitativer sein kann. Denn schon durch die Preissteigerung von 1904/05 habe die Gradstärke eine Verminderung erfahren, das Publikum habe sich eingemagert an die schwächere Qualität gewöhnt, und man habe den geringeren Alkoholgehalt beibehalten; in dieser Beziehung der Gradstärke könne man aber kaum noch weiter geben, sonst werde sich das Publikum von dem Genuß des immer weiter verschlechterten Getränks abwenden. Vielmehr werde der Konsumrückgang, von dem wir hier sprechen, in der Hauptache ein quantitativer sein, d. h. es werde einfach nicht mehr so viel verbraucht werden wie bisher, und zwar aus mehreren Gründen. Bei einer erheblichen Mehrbelastung durch Steuer ließe sich nicht etwa wie bei Preissteigerungen von einem Jahr zum andern für den Destillateur und Kleinbändler die Möglichkeit eines Ausgleichs der wechselnden Differenz; sondern ein solcher kleinerer Aufschlag von ca. 20 Mk. pro Hektoliter müßte notwendig auf das Publikum abgeworfen werden. Wenn aber der Konsument den Preis für das getriebene Getränk erhöht finde, so werde diese die Summe überschreiten, welche er für den Alkoholgenuss anlegen wolle oder könne, und er werde über den Verbrauch einschränken oder auch ganz auf den Genuß verzichten, oder er werde als bei seiner üblichen Preis bezahle. Dazu komme noch das anwandernde erfolgreiche Fortschreiten der Antialkoholbewegung. Welche Schwierigkeiten sich bieten, der-

artige Preissteigerungen auf das Publikum abzuwälzen, dafür habe man jüngst ein gutes Beispiel erlebt an dem Kampf der Bierbrauereien um die Einführung eines Preiszuschlags auf das Bier infolge ihrer Steuererhöhung; diese Versuche und Kämpfe hätten zu einer erheblichen Verminderung des Bierkonsums geführt, und dies würde beim Branntwein sicher in noch erhöhter Weise der Fall sein. Die ebenfalls höhere Folge eines solchen Rückgangs im Verbrauch von Branntweinern aber werde sein, daß die Einnahmen aus dem Monopol keineswegs den Erwartungen und Berechnungen der Regierung entsprechen werden. Sie werde sich infolgedessen zu einem weiteren Steigern der Spirituspreise genötigt sehen, aber infolge hieron immer weiter mit dem noch mehr zunehmenden Konsumrückgang zu rechnen haben, und schließlich sich selbst auf diese Weise in einen Circulus vitiosus verwickeln, aus dem es keinen Ausweg mehr gebe. — Die Verammlung sprach sich infolgedessen ganz energisch gegen die etwaige Einführung eines Branntweinmonopols aus. Eine Resolution wurde noch nicht gefaßt, wohl aber für eine spätere Versammlung vorbehalten.

Musikalisch-literarischer Abend.

Wie aus dem Ingeheilig der heutigen Nummer unseres Blattes ersichtlich, findet der musikalisch-literarische Abend, den der Vaterländische Frauenvereinerin Halle a. S. veranstaltet, am Sonntag, den 15. Dezember abends 7 1/2 Uhr im Saale des Stadttheaters hier statt. Es ist gewiß ein kühnes Unternehmen, so kurz vor dem Weihnachtsfest und inmitten der höchst sorgfältigen Vorbereitungen eine solche, wohlthätigen Zweck dienende Darbietung zu geben, und doch dürfen wir nach dem Programm annehmen, daß der Vortrag ein großer sein wird und wir empfehlen, daß alle, die den Besuch dieses Abends planen, sich zeitig beeilen, um den Preis von 3, 2 und 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Götthardt, G. Ulrichstraße 38, zu haben sind, sichern, damit sie nicht zu spät kommen. Die vier Colisten des Abends haben ja Namen von einem Klang, daß der Erfolg nicht ausbleiben kann. Wenn der Vortrag seine klangvolle Schwingung über Crien geläuterte Geheimnisse bringt, wie bei früheren ähnlichen Darbietungen, über die Poesie der Natur, über ihre ewig junge Schöne spricht, wenn die hier von ihren Gespielern im Stadtheater so wohlklingende Königin, sächsische Kammerlängerin Frau Erna Wedekind in seine Rede stimmungsvolle Rede einleitet, wenn immer hervorgeragter Meister des literarischen Zeitalters, der Herr Dr. Otto Hillert, der erst bei seinem letzten Konzert die Zuhörer so voller Begeisterung hingeführt hat, und wenn endlich der bekannte Geiger Otto Hillert uns mit seinem feinst empfundenen Spiel entzückt, dann muß der Abend groß sein. Eine Zusammenstellung langweiliger Namen hätte der Vaterländische Frauenverein unmöglich finden können und deshalb möchten wir nochmals dringend raten, daß sich jeder zeitig genug einen Platz besorgt.

V. Vorkommnisse zum Weiden des Erhaltungseins.

Herr Stadtrat Dr. Krahmer sprach am Montag über das Thema: Konsum und Sozialismus. Ausgehend von dem längst im Gebrauche als falscher Slogan: Der Staat herrscht, die Gemeinde wirtschaftet, zeigte der Redner zunächst die Wandlungen, welche der sozialistische Gedanke, der nicht mit den Zielen und Prinzipien der Sozialdemokratie zu verwechseln sei, durchgemacht habe. Im Gegensatz zu obigen zitierten Satz hat es reinen Staatssozialismus gegeben, der abgelehnt wurde durch das liberalistische Individualprinzip, während heute der Gemeinde-Sozialismus sich immer mehr ausbreitet. Keine Gemeinde, besonders aber keine Großstadt, kann sich gegenwärtig diesen Prinzipien entziehen. Der Vortragende beleuchtete darauf in eingehender Weise die vielen Zweige des kommunalen Sozialismus, dessen Wirkungen dem Großstadtbewohner auf Schritt und Tritt begegnen. Das wichtige und weite Gebiet der sozialen Hygiene, die Forderung für die Ernährung, die weitgehende Armenfürsorge, das Volksschulwesen mit seinen mannigfachen zeitgemäßen Anforderungen, die Arbeiterpolitik, die sich sowohl auf die gesamte Arbeitererschaft der Stadt als auch insbesondere auf die städtischen Arbeiter zu beziehen hat, die moderne Aufstellung der Bodenfrage, die mit der so wichtigen Wohnungsfrage eng zusammenhängt, der Betrieb der Verkehrsmittel und aller möglichen städtischen Betriebe, das alles sind Arbeitsgebiete des kommunalen Sozialismus. Alle diese Dinge sind brennende Tagesfragen, die in kommunalen Vereinen, in den verschiedensten politischen Parteien, in den städtischen Körperschaften usw. das weitgehende Interesse finden und die auch unsere Stadt in vielen Punkten betreffen und die zur Erörterung resp. Durch-

führung sehen. Auf die bestehenden Zustände und die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten, die oft bis ins Unerwartete gesteigert werden, wies der Redner sehr eingehend hin. Von den vielen gestellten Zielen bietet Politik sich wohl die meisten erprobtesten, jedoch oft nur mit geringen präsenten Geldeumitteln zu erreichen. Bei mangelnder Einsicht und Vorsicht kann man hier wichtige Folge davon sind denn oft hohe Steuerlasten. Gar oft bieten dann auch die geoffenen Ergebnisse sich entsprechenden Äquivalent für die von der Gesamtheit aufgewendeten Opfer.

— Dem Hilfsverein für Taubstumme in der Provinz Sachsen, Sitz in Halle a. S., wurde durch Herrn Schulrat Reil in Halberstadt die Summe von annähernd 3500 Mk. überreicht als Grundkapital zu einem „Fonds zur Gründung eines Heims für taubstumme Mädchen“. Möchten doch recht viele warme Herzen und offene Hände mit helfen, das damit begonnene Werk, das einem dringenden Bedürfnis entgegenkommt, will, zu einer geistlichen Weiterbildung zu führen.

— Der Familienrat des Gefängnisvereins findet, worauf wir nochmals empfehlend hinweisen, am Freitag, den 6. Dezember abends in den Kaffeehaus statt. Wie bekannt, wirkt u. a. unter hochgeschätzter Gefängnisverein „Sang und Klang“ mit, auch wird ein Vortrag über „Familie und Verbrechen“ gehalten werden.

— Literarischer Gesellschaft. Der nächste Vortragsabend findet Sonntag, den 7. Dezember im Saale der „Borg“ zu den 7 1/2 Uhr statt. Herr Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Theodor Heideberg, bekanntlich der Schmeigebildete Richard Wagner, wird am Abend das Thema: „Richard Wagner und die tragische Bühne von Bayreuth“ behandeln. Der Vortrag beginnt pünktlich 8 1/2 Uhr.

— Populärwissenschaftliche Vortragsabend. Morgen, Donnerstag, den 5. Dezember, abends 8 1/2 Uhr spricht Herr Privatdozent Dr. Albert über „Franz Schubert“.

— Die Vortragsreihe besteht darin, so führte Herr Leiter Dr. Geißler im fünften Vortrage der Vortragsreihe des Volksbildungvereins aus, daß durch Befreiung von Schriftbild und von Lesarten für jedes sprachliche Gebilde der rechte äußere Klang, die Schallform, gefunden wird, die den ganzen Gehör und Erfahrungsgehalt des Gesprochenen richtig zum Ausdruck bringt. Es wurde gezeigt, wie schon die einzelnen Laute, besonders die Vokale, bestimmte Gefühlswerte haben, und wie weiter in jedem Wort eine Seele liegt nicht nur in den sogenannten Lautnachbildungen, bei denen sie allerdings am deutlichsten ist, und zwar liegt sie nicht nur in der Bedeutung, sondern schon in der sinnlichen Hülle. Jedes Wort muß herausgehört und hörbar gemacht werden. Es scheitern sich praktische Lehrgänge an, indem die ersten Briefe aus Goethes „Reisen des jungen Werther“ von einigen der Hörer vorgetragen wurden. Herr Dr. Geißler machte daran seine kritischen Bemerkungen und machte durch eigenen Vortrag klar, wie sich die Empfindungswelt der Briefe am reinsten zur Darstellung bringen läßt.

Konservativer Verein für Halle a. S. und den Saalkreis.

(Zusammenkunft am Dienstag, den 3. Dezember, im „Goldenen Schiffchen“). Am den 11. Dezember ca. in Berlin stattfindenden Delegiertenversammlung der deutsch-konservativen Partei werden von hier aus fünf Herren teilnehmen. Nach verschiedenen geschäftlichen Mitteilungen wurde Herrn cand. phil. Victor Bach das Wort erteilt zu seinem angelegentlichem Vortrage: „Die Schlichte bei Gertrudens. Rückblick auf die politischen Verhältnisse der europäischen Staaten um die Mitte des 18. Jahrhunderts und den Umwälzungen, die zu dem großen Bündnisse Österreichs, Frankreichs, Russlands und des Deutschen Reiches gegen das freie Preußen geführt hatten, schilderte der Vortragende in hochinteressanter und scharfer Weise zunächst die Vorgänge, welche zur Schlichte von Gertrudens geführt hatten und dann auf der Hand eines ausgezeichneten Schlichtens die Schlichte selbst. Aufsteiger und lebhafter Beifall und Dank wurde dem Redner für seine vortrefflichen Ausführungen, unter denen die Anrede Friedrichs des Großen kurz vor der Schlichte an seine Generale einen tiefen Eindruck machte, zuteil. Hieran wurde zur Begründung des neuen Vereinstages übergegangen und ausdrücklich betont, daß von konservativer Seite alles mögliche anzuwenden werden soll, um zu verhindern, daß die Bestimmungen über die Teilnahme von Minderjährigen an den Versammlungen zum Weib erhoben würden. Es wurden von allen Rednern die schwersten Versprechen dagegen geltend gemacht. Bezüglich des Antrages der Genußlosen Partei auf das bestehende preussische Wahlrecht und der immer wieder angedeuteten Besetzung, daß Preußen ebenso wie das Deutsche Reich

Gust. Uhlig, Uhrmacher (Größtes Lager der Provinz) (Mitglied des Rab.-Spar-Ver. 5%) empfiehlt als praktisches Weihnachtsgeschenk

zu alleräussersten Preisen.

Glashütter Uhren.
Damen-Uhren in Stahl, Silber, Tula u. Gold, 10, 12, 15, 20-150 Mk.
Herren-Uhren in Stahl, Silber u. Tula, 6, 10, 15, 20-60 Mk.
Herren-Uhren in Gold, 50, 75, 100, 125, 150-500 Mk.
Auf jede Uhr leiste ich zwei Jahre reale Garantie.

zu alleräussersten Preisen.

Moderne Wand- und Stand-Uhren
in Bronze, Eiche, Nussbaum, für jede Zimmer-Einrichtung passend.
Schwarzwälder Kuckucks- u. Wachtel-Uhren 7,50, 12, 15-60 Mk.
Küchen-Uhren, in Majolika und Holz, 3, 5, 7, 10-20 Mk.
Praktische Wecker 3, 4, 5 Mk. Wagen- u. Kantor-Uhren.

Gust. Uhlig, Uhrmacher, unt. Leipzigerstr. Geegründet 1859. Grösste Reparatur-Werkstätte.

— Chicago, 3. Dezbr. 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die einflussreichsten Nachrichten sind vom 2. Dezbr.) Weizen per Bushel 94 1/2 (95 1/2), Malz 101 1/2 (102 1/2), Mais per Bushel 66 1/2 (67 1/2), Weizen No. 2 7 1/4 (7 3/4), Weizen No. 3 7 1/4 (7 3/4), Weizen No. 4 7 1/4 (7 3/4), Weizen No. 5 7 1/4 (7 3/4), Weizen No. 6 7 1/4 (7 3/4), Weizen No. 7 7 1/4 (7 3/4), Weizen No. 8 7 1/4 (7 3/4), Weizen No. 9 7 1/4 (7 3/4), Weizen No. 10 7 1/4 (7 3/4).

Lebte und Feuersprech-Nachrichten.

Paragraf 175.

Berlin, 4. Dez. Die Revisionskommission des Reichstages verhandelte heute über eine Petition des wissenschaftlich-humanitären Komitees in Charlottenburg zur Abänderung des § 175 und beschloß nach längerer Erörterung einstimmig, dem Plenum den Vorschlag zu empfehlen, die Regierung ersucht, die Zivil- und Militärbehörden anzuweisen, den betreffenden Geisteskranken ohne Ansehen der Person ungeschäftlich Gehör zu verschaffen und alsbald einen Geheulretter vorzuliegen, wodurch Ausübung des Abhängigkeitsverhältnisses zu unzulässigen Zwecken nach § 175 unter erhöhte Strafe gestellt und das Schutzalter auf 18 Jahre erhöht wird.

Der jüdische Wahlgefechtswurf.

Dresden, 4. Dez. In der zweiten Kammer fand heute vor sehr stark besetzten Tribünen die allgemeine Beratung über den Wahlgefechtswurf und mehrere dazugehörige Anträge statt. Staatsminister Graf v. Soltmann bemerkte, der Regierungsentwurf trage keine Partei-sondern nur einen ganzbaren Mittelweg dar. Für die Regierung andererseits sollte die Wahlgefechtswurfschuld für die Sozialdemokratie nicht, die Regierung nicht; auch die angeführten Wahlfestdemonstrationen würden sich nicht einschließen. Gestritten müßte die Regierung daran, daß die Wahlgefechtswurfschuld gelöst werde, damit endlich die Erbitterung im Volk beseitigt werde. Geheimrat v. S. begründete unter teilweisen Protesten der Linken den Entwurf. Präsident D. P. gab im Namen der konservativen Partei die Erklärung ab, daß diese gewillt sei, mit allem Nachdruck an die Seite der Regierung zu treten, um die Ziele verwirklichen zu helfen, die die Regierung mit der Vorlage verfolge.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 4. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Deutscher Wechselkurs		Eisenbahn-Aktien.		Eisenbahn-Obligationen.		Schluss-Kurse.	
Amerikaner kurz	110,50	Deutsche Eisenb. Akt.	105,00	4% Nordbahn-Obligationen	84,60	Bankaktien	120,00
Brasilianer	110,50	Bayern Eisenb. Akt.	105,00	4% Rheinl.-Wes. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00
Frankfurter	110,50	Preuss. Eisenb. Akt.	105,00	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00
Londoner	110,50	Baden Eisenb. Akt.	105,00	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00
Paris	110,50	Württemberg. Eisenb. Akt.	105,00	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00
New-York	110,50	Bayrische Eisenb. Akt.	105,00	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00
St. Petersburg	110,50	Österreich. Eisenb. Akt.	105,00	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00
Wien	110,50	Russische Eisenb. Akt.	105,00	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00
Rio de Janeiro	110,50	Polnische Eisenb. Akt.	105,00	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00
Geldsorten.		Eisenbahn-Obligationen.		Schluss-Kurse.		Bankaktien.	
5% Reichsbank	110,50	4% Nordbahn-Obligationen	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
3% Reichsbank	110,50	4% Rheinl.-Wes. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
2% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/4% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/8% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/16% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/32% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/64% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/128% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/256% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/512% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1024% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2048% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/4096% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/8192% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/16384% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/32768% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/65536% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/131072% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/262144% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/524288% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1048576% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2097152% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/4194304% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/8388608% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/16777216% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/33554432% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/67108864% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/134217728% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/268435456% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/536870912% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1073741824% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2147483648% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/4294967296% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/8589934592% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/17179869184% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/34359738368% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/68719476736% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/137438953472% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/274877906944% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/549755813888% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1099511627776% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2199023255552% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/4398046511104% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/8796093022208% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1759218044416% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/3518436088832% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/7036872177664% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/14073743555328% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/28147487110656% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/56294974221312% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/112589948422624% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/225179896845248% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/450359793690496% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/900719587380992% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/180143977561984% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/360287955123968% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/720575910247936% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1441151820495872% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2882303640991744% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/5764607281983488% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1152921456396696% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2305842912793392% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/4611685825586784% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/9223371651173568% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1844674310347136% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/3689348620694272% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/7378697241388544% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1475739482777088% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2951478965554176% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/5902957931108352% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/11805915862216704% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/23611831724433408% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/47223663448866816% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/94447326897733632% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/188894653755467264% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/377789307510934528% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/755578615021869056% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1511157230423378112% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/3022314460846756224% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/6044628921693512448% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/1208925785338724896% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2417851570677449792% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/4835703141354899584% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/9671406282709799168% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/19342812573419598336% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/38685625146839196672% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/77371250293678393344% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/154742505873356786688% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/30948501174671357337% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/618970023493427071074% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/12379400478868541421488% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/2475880095773708284296% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/4951760191547416568592% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/99035203830948331371936% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/19807040766196662703584% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/39614081532393325407168% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/79228163064786650814336% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/158456326129573311628672% Reichsbank	110,50	4% Hannoversche Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/316912652259146623257344% Reichsbank	110,50	4% Preuss. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/633825304518293252514688% Reichsbank	110,50	4% Sächs. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/126765060903566550502936% Reichsbank	110,50	4% Westf. Eisenb. Obl.	84,60	Bankaktien	120,00	Bankaktien	120,00
1/25353							

Hein & Roggenkamp,

Prämiiert 1901. Photographen, Halle, Dessau. Grosse Ulrichstrasse 36. Fernruf 2211.

Für das Weihnachtsfest empfehlen

wir unser Atelier zur Anfertigung von Photographien in bekannt tadelloser Ausführung. Besonders empfehlen Vergrößerungen auch nach alten Bildern. **Garantie für Ähnlichkeit.** **Mässige Preise.**

Halle a. S. **Seidenhaus Georg Schwarzenberger** Gr. Steinstr. 88. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schwarze Kostüm-Seide von vorzüglicher Haltbarkeit und in den neuesten Geweben.

Schwarze Besatz-Seide, Meter von 180 Mk. an.

Gelegenheitskauf: Knappe Roben. Blusen-Reste. Schürzen-Reste auffallend preiswert. Musterkollektionen bereitwilligst.

Vorzügliche Christstollen empfiehlt **Hofkonditorei Dietze**, am Kirchtor, Ecke Mühlweg. **Probestollen stets vorrätig.** Marzipan. — Kandlerte Früchte. — Baumkonfekte.

J. A. Heckert,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 16, empfiehlt in grösster Auswahl **Neuheiten in Kristall u. Porzellan, kunstgewerbliche Artikel** in allen Preislagen. 16542

Gegründet 1823.

Massiv goldene Verlobungs- u. Trauringe fugenlos, aus gewalztem Golde, 16584

In jeder Façon und Preislage. Große Auswahl stets am Lager. Auf besonderen Wunsch Extraanfertigung in kürzester Zeit. Gravierung gratis.

Robert Koch, Uhren, Goldwaren u. Juwelen, Leipzigerstr. 44. Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

Trauer-Hüte
Trauer-Blusen
Trauer-Röcke
Trauer-Kleider

A. HUTH & Co



Gefängnisverein für die Stadt Halle a. S.

Familienabend Freitag, den 6. Dezember 1907, pünktlich abends 8 Uhr in den Kaiserfälen.

Unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Margarethe Hapfer (Cello), Fräulein Anyuta Nohel (Gesang), Mitglieder des Vereins 'Sang und Klang' unter Leitung des Herrn Musikdirektors Hugo Hache, der Herren: Cellowirtus Schwendler (Cello), Walter Steber (Cello), Ulrich-Chiodera (Viola), Pastor Witte (Klavier).

1. Requiem für drei Celli und Klavier. D. Kopfer. (Hr. Kopfer, die Herren Schwendler, Steber, Witte).
 2. Der Fischer. Lied. M. Hauptmann. (Fräulein Nohel).
 3. Andante für Violine und Klavier. Ferd. Langer. (Die Herren Ulrich-Chiodera, Witte).
 4. Drei Männerchöre: a) Ueber allen Gipfeln ist Ruh. F. Kublan. b) Wie die wilde Raif im Wald. Franz Marx. c) Sandmännchen. Volksweise.
 5. Vortrag von Herrn Staatsanwaltsw. Schweigger. 'Familie und Verbrechen'.
 6. Drei Männerchöre: a) Die drei Kieselstein. Volksweise. b) Karntnermähel. Th. Stohat. c) Heute lachst du. C. Stenmann.
 7. Drei Lieder: a) Die Lotosblume. R. Schumann. b) Es hat die Mole sich beklagt. R. Franz. c) Sonntagsged. F. Mendelssohn.
- Schlusswort des Schriftführers des Gefängnisvereins Herrn Pastor Saarman.

Rönisch Flügel

unerreicht und preiswert. 16501

Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Hotel Kaiserhof, Reiffstraße 132. Morgen, Donnerstag, den 5. Dezember **Grosses Schlachtfest**, wozu ergebenst einlabet **E. Schulz**.

Porzellan, Kristall, Steingut. Lager und Verkaufsstelle der Lettiner Porzellan-Manufaktur.

Heinrich Baensch inb. Gustav Becker Marktplatz 23. Fernruf 622. 16582

Bitte ausschneiden! Gelegenheits-Gedichte

Begleitworte zu Geschenken, Prologe, Tafellieder (erst u. humoristisch) für Vereine, Hochzeiten, Jubiläen, lustspielartige Aufführungen für mehrere Personen. Billige Preise! Beste Empfehlungen!

Frau Agnes Riess, Birtzenstrasse 14.

Damen-Regen-Schirme.
Herren-Regen-Schirme.
Kinder-Regen-Schirme.

Weihnachts-Neuheiten I. Ranges. Schirm-Fabrik **F. B. Heinzel**, Hoflieferant, Leipzigerstr. 98. Rabatt-Sp. Marken.

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Praktische Weihnachtsgeschenke Eleg. Herren-Westen, Beinkleider, Paletots, Anzugstoffe.

Ernst Tyrroff, Halle a. S., Herren-Garderobe nach Mass. Jetzt: Poststr. 12, gegenüber dem Kaiser-Denkmal.

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Landw. Privatschule Leipzigerstrasse 53. Gründliche Ausbildung in landw. u. kaufm. Buchführung, in Vöschlüssen, Verwaltungsgeschäften, Feldmessn., Rechnen u. Wollereirechnung. Honorar mässig. Stellung und gratis nachgewiesen. Prospekt gratis. 14917

Hr. R. Falkenberg, Halle a. S.

Weihnachtsbitte für die 150 Pfinglinge der Pfeifferschen Stiftungen zu Cracau-Magdeburg.

Die Weihnachtskugeln fliegen, die wollenen Kugeln bringen, dem Christkind gutgehend, das nach Kaffee und Sente die treuen Segensdröckle Aufs neue lieblich lenkt. Es will zu Gottes Ehren Der Erde Not beklären Durch Freude wunderbar; Drum füllt die Hande Mit einer Weihnachtsbitte Für un'rer Kranken Schar.

Die Krippelein, Sieden, Winden Laßt alle freundlich finden Den Gabentisch bereit. Auf das auch sie im Herzen Bei ihrem Lieb und Schmerzern Der Weihnachts-Trost errent.

Freundliche Gaben an Geld und Gegenstände wollen man an die Direktion der Pfeifferschen Stiftungen in Cracau-Magdeburg lenken.

Präzisions-Taschenuhren. Niederlage und Vertretung der echten Glashütter Uhren **A. Lange Söhne**, Glashütte I. S.

Niederlage und Vertretung der echten Glashütter Uhren **Union-Glashütte I. S.** Niederlage und Vertretung der echten Schweizer-Uhren Union, Fabrikmarke Glocke.

Ferner empfehle goldene Damenuhren mit feinen Ankerwerken, sowie goldene Damenuhren von 20 Mk. an. Ueber 1000 Taschenuhren vorrätig. Moderne Zimmeruhren, Hängeuhren, Tafeluhren, Hausuhren in grosser Auswahl von 95 Mk. an in Eiche und Nussbaum.

2 Jahre reelle Garantie für jede Uhr empfiehlt 16529

Paul Maseberg, Uhrmacher, Gr. Ulrichstrasse 48.



Martha-Haus. Jahresfest Sonntag, den 8. Dezember, pünktlich 8 Uhr abends im Saale des Grot. Vereinshauses, Al. Klausstrasse 14.

Die Freunde des Saales und die erwachsenen Angehörigen der Göglinge sind herzlich dazu eingeladen. 16426

Der Vorstand, Grönlöwen.

Vortragsreihen des Volksbildungsvereins im Hofsaal Nr. 18 des Seminargebäudes der Universität. Anfang 11: Herr Privatdozent **Dr. Albert**. Schöner Vortrag über: 'Franz Schubert'. Sonntag, den 3. Dezember.

Die Kurie beginnt 8 1/2 Uhr abends und sind für jedermann zugänglich. Eintrittspreis für Mitglieder des Volksbildungsvereins pro Kurie von 6 Vorträgen 1,50 Mk., für andere Teilnehmer 2,40 Mk. Einzelfarten, nur an der Abendkurie, 50 Pf.

Vorverkaufsstellen: Warenhandlungen der Herren Stalbrecher & Jasper, Markt 1 und Schürrenstr. 1, Hets, Fernbürgerstr. 15, Vietzke, Weiffstr. 43 und Wollweber, Seimweg 38, sowie Petermanns Buchhandlung, Meierstr. 11 und beim Kastellan des Seminargebäudes, Herrn Kittlingan.

Familiennachrichten.

Verlobt: Frä. Christiane von Sebad mit Frn. Rittmeister Max von Wredow (Kuttrowitz-Dennin). Frä. Ren u. der Seiden mit Frn. Apotheker Friedel Lebram (Grosch-Widderfeld-Weil). Frä. Emmy Willich mit Frn. Fabrikbesitzer Hermann Willich (Cottbus) - Gering. Frä. Lily Rauh mit Frn. Architekt Walter Engel (Gagen i. W. - Solmsleben).

Geboren: Ein Sohn: Frn. Bruno Dapig (Dom. Heiden bei Seethal, Kr. Wittich, Bolten). Frn. Landrat Hans von Hammer (Wittlich). Frn. Kreisarzt Dr. Oeder (Gerden). — Eine Tochter: Herr Christoph Graf Wistman von Schladt (Berlin). Frn. Bergwerksdirektor Althoff (Wattenfeld).

Geheiratet: Herr Ostaa Wolf (Leipzig-Blagowitz). Fr. Privatmann Carl Goldhof (Gammern). Herr Kaufmann Carl Wilhelm Krod (Querbach i. W.). Frau Oberin Jenni Herzfeld-Neumann (Dessau). Frau verw. Oberamtmann Margarete Nidel geb. Althoff (Dumme (Großeneich). Frau Vertha Pauling geb. Böhm (Naumburg). Frau verw. Oberförster Hoef August geb. Hallerstedt (Lueddinburg).

Für die uns erwiesene, so unendlich wohlthuende Anteilnahme bei dem Hinscheiden unserer unangesehnen **Charlotta** sagen wir allen lieben Verwandten, treuen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.

Familie Louis Wolf.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Wittenberg, 3. Dez. (Gründung einer Kaffeeei.) Herr Rosenfeld hat hier mit dem 1. Dezember eine Kaffeeei eröffnet, und zwar am Dorplatz in dem früheren Grundbesitz des Herrn Schlichter.

Brudorf, 3. Dez. (Das Resultat der Viehzählung am 2. Dezember.) Hierbe: 28 Rindvieh, 50 Schafe, 50 Schweine, 40 Ziegen, 32 Ferkel, 1308 Hühner, 13. Die Gesamtzahl der geschlachteten Vieh betrug bei Schafen 10, Schweinen 201 und Ziegen 20.

n. Wittenberg, 3. Dez. (Der heutigen Stadteroberungsbildung) wurden getötet in der I. Abteilung Polizeimeister Wilhelm Deparade und in der III. Abteilung Kaufmann Emil Angermann. Letzterer mit 89 Stimmen, für Angerkeller, wobei, der mit auf der Stichzahl in der III. Abteilung stand, waren 88 Stimmen abgegeben.

K. Krippebau (St. Delitzsch), 3. Dez. (Viehzählung) In 85 Viehhaltungen wurden gehalten am geirrenen Tage 154 Ferkel, 688 Rinder, 10 Schafe, 1122 Schweine, 118 Ziegen, 2194 Ferkel und 43 Hühner. Die Schlachtungen, bei welchen nur Unterführung auf Erzeugnisse vorgenommen wurde, ergaben folgendes Resultat: 12 Rinder, 7 Schafe, 287 Schweine und 56 Ziegen.

Merseburg, 3. Dez. (Geologische Kunde. - Unfall.) In Steudering unterhalb des Revollions wurden in der ca. 4 Meter mächtigen Zonitenstufe interessante geologische Kunde gemacht. In verschiedener Höhe lagern dort fossilführende Sande. Die Fossilien ergaben bis jetzt das meiste von ca. 2 bis 3 Millimeter Größe. Die Ablagerungen gehören der „Wandfaltenperiode“ an und soll deren Entstehung durch Wälzungen erfolgt sein. Die Kunde wurden dem hiesigen Verein für Heimatkunde überwiesen und sind Sonntag den 11. - 12. Uhr in der Sammlung des Vereins unterhalb des Revollions. Einen Unfall erlitt ein hiesiger Fabrikant mit seinem Gefährt. Er wollte am Sonntag vormittag auf der Galle'schen Chaussee ein neu erworbenes Pferd einfahren, als dieses vor einem heran kommenden Wagen der elektrischen Fernbahn scheute und direkt auf diesen aufprallte. Die beiden Reiter wurden aus dem Wagen geschleudert, ohne jedoch irgend welche Verletzungen erlitten. Weitere Verletzungen zu erhalten.

K. Wittenberg, 4. Dez. (Die Stadteroberungen) erteilten in geirrer Sitzung für die Anstaltserordnung auf 1906 Entlassung. Der Zuschuß aus Kämmereierinnern betrug 10 046,81 Mk. und ist gegen das Vorjahr um 2319,22 Mk. gestiegen. Auch den folgenden Veränderungen der Stadt auf 1 093 631,68 Mk. - Für die Ausstattung von vier Klassen und des Lehrers und Schreintischlers der neuerbauten katholischen Volksschule wurden 5000 Mk. bewilligt. - Zur Ausführung von Sanitärarbeiten in der Schloßhauseisen- und Einbauung von neuen Straßeneinrichtungen bewilligten die Stadteroberungen 25 000 Mk. Die Einnahmen der Stadtparafie vom 1. Januar er. bis 25. November d. Js. betragen 1 198 193,31 Mk., denen 193 170,63 Mk. an Ausgaben gegenüberstehen. - Nach dem durch Bürgermeister Zappe erstellten Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeobligationen für 1906 ist die Einwohnerzahl um 471 Personen gestiegen und betrug am Schluß des Jahres 13 751 Personen. Geboren wurden 455 Kinder, Todesfälle kamen 285 vor. Tammungen betrugen 10, während 20 Kranke starben vorhanden waren. Bei der Mitternacht zum 1. Januar er. wurden 187 Personen vor, von denen 98 ausgehoben wurden. Für Verhinderung der Stadt wurden 6055,75 Mk. ausgegeben. Die Straßenbeleuchtung verurteilte eine Ausgabe von 9124,83 Mk. An Steuern wurden im ganzen 382 959,54 Mk. erhoben. Die Lieberhäuser vom Mittergut Greppin betrugen 19 244,32 Mk. Die Schulden der Stadt sind von 821 856,32 Mk. auf 797 572,83 Mk. gefallen. Der Wasserzins ist auf 559 200 Markimeter gestiegen. Der Gesamtzuschuß zu sämtlichen Schulmatrikeln betrug 141 795,71 Mk. und macht etwa die Hälfte des Gesamtertrags aus. Der Meterzinsfonds der Stadtparafie betrug 138 187,56 Mk. Die Entlohnungen haben eine Höhe von 128 538,45 Mk. erreicht. Die Vergütungsteuer erbrachte 5130 Mk. Am 1. Dezember wurden in 1025 Häusern 545 Haushaltungen mit Vieh gezählt, in denen 453 Ferkel, 209 Elend Rindvieh, 20 Schafe und 1460 Schweine gehalten wurden.

Wittenberg, 3. Dez. (Verkehrsmittel.) Durch die Kaffeeei ging länglich die auch von ein erwünschte Meldung, daß die Bahnhofsleitung infolge der Durchsetzung der Eisenbahn in Sätze für alle Fahrverträge getrennt und der Verkehr nach einer neu aufgestellten Strecke verlegt werden sollte. Diese Nachricht ist nicht richtig. Im „Schleibner Wochenbl.“ lesen wir nämlich: Die geplante Sperrung wird nach wie vor von dem überaus größten Teile der Einwohner beklagt und dies wird besonders ersichtl. haben, da sich nicht nur die Bewohner der südlichen Orte (Wittenberg, Barby, Wittenberg), sondern auch jene der nördlichen Ortsteile (Witten, Schneiditz, Wittenberg, GutsMuths, Wittenberg, Wittenberg, Wittenberg u. a.) einem Protest angeschlossen haben. Die

ganze Angelegenheit ruht noch im Schoße der Erwägungen, da erst jetzt wieder, seitens der Bahndirektion die Ausarbeitung eines neuen Verkehrsgebiets begonnen worden ist.

Delitzsch, 3. Dez. (Rändliche Genossenschaft Wittenberg.) - Gewerbliche Fortbildungsschule Delitzsch. - Ertröten aufgegeben. - Personalauswahl. Die landliche Spar- und Darlehenskasse Wittenberg ist aufgelöst worden. - Der Herr Metzgermeister und Gewerbetreibende Leich aus Ertröten wird nächsten Donnerstag die hiesige gewerbliche Fortbildungsschule revidieren.

In der Feldmark Kolmet wurde heute vormittag der Einwohner Oberfeldt ertröten aufgegeben. - Nach der diesjährigen Personalauswahlnahme hat der Ort Wittenberg eine Einwohnerzahl von 1107 gegen 1201 im Vorjahre. Im benachbarten Wittenberg wurden 2590 Personen gezählt gegen 2808 im Vorjahre.

W. Wittenberg, 3. Dez. (Der letzte Tag.) Ein hiesiges bei dem Gehört Steidhardt bediensteter Jungw. Mädchen hatte am letzten Sonntag auch sich einig am Tage beteiligt. Nach der letzten Tour, die sie mit einem anderen Mädchen zusammen gemacht hatte, brach sie plötzlich zusammen und starb alsbald. Ein Verfall scheint die Ursache des plötzlichen Todes gewesen zu sein.

W. Wittenberg, 3. Dez. (Wegen Verleumdung des Mühlhauer Richterkollegiums) hatte sich heute der Redakteur Richard Wartenberg vom „Mühlhauer Volksblatt“ vor der hiesigen Strafammer zu verantworten. Die Verleumdung wurde gefunden in einem Kommentar über einen in genanntem Blatt am 15. Juni erschienenen Strafammerbericht. Es war gegen den Polizeikommissar Sander aus Langensalza auf 200 Mark Geldstrafe erkannt worden, weil er ein hiesiges Mädchen in seinem Bureau mit einem Reifeinzelverleumdung hatte, als er das Mädchen über den unerlaubten Verkehr mit ihrem Onkel vernahm. Beantwortet war gegen den Kommissar ein Monat Gefängnis. An den Bericht schloß sich die abfällige Bemerkung, das Urteil sei wiederum ein Beweis dafür, daß Frau Wartenberg keine Hände mehr vor den Augen trüge. Zweifeln um Wartenberg zu haben, sei für den Kommissar eine Kleinigkeit. Arbeiter und sozialdemokratische Redakteure pflegten bei preußischen Gerichten meist nicht so glimpflich dabei zu kommen. Der Anzeigler wurde zu vier Wochen Gefängnis verurteilt. Der Staatsanwalt hatte zwei Monate Gefängnis beantragt.

W. Wittenberg, 3. Dez. (Waisenheim.) Unter den hiesigen Schülern treten die Waisenheimkinder auf. Von 400 Schülern bleiben bereits über 100 der Schule krankheits-halber fern.

Wittenberg, 3. Dez. (Landwirtschaftliche Haus-haltungsschule.) Die Landwirtschaftsschule für die Provinz Sachsen eröffnet am 1. Februar n. Js. ihre landwirtschaftliche Fortbildungsschule. Die Anstalt wird dieselbe Einrichtung und derselben Lehrplan erhalten wie seit einer Reihe von Jahren hier in unserer Provinz mit gutem Erfolge bestehende Schwesternanstalten. Diese Schulen sind beinahe ausschließlich den Töchtern unserer landwirtschaftlichen Bevölkerung diejenigen Fortbildung zu erteilen, welche unter den heutigen Verhältnissen für geschäftliche Führung einer landlichen Haus-haltung notwendig ist. Neben dem theoretischen Unterricht in der Landwirtschaft, Viehzucht, Schweinezucht, menschlichen Ernährung, Kranken- und Gesundheitspflege usw. wird praktisch geübt das Kochen, Reinhalten der Küche, Aufrechterhaltung der Hausordnung, Verarbeiten der Milch zu Butter und Käse, Besorgung der Wäsche, Fäulen, Brodbäcken, Buchbinden, Konjizieren, Viehhaltung usw.

Wittenberg, 3. Dez. (Neuer.) Auf dem Gehöft des Hünnes Edelmann in Proßen brach Feuer aus. Stall- und Wirtschaftsgebäude brannten bis auf die Umfassungsmauern nieder.

Wittenberg, 3. Dez. (Waisenheim.) Vor kurzer Zeit hat ein Waisenkind, welches sich zum Aufstehen gemacht hat, ein Waisenkind zu ertröten, in welchem die heranwachsende Jugend von Zeit zu Zeit verarmt werden soll. An der Spitze des Komitees stehen u. a. der Ortsgewerliche Hermann sowie der hiesige Gemeindevorsteher Schneider.

M. Osterwiese, 2. Dez. (Unfälle.) In Randorf verlor ein 15jähriges Mädchen, das neben dem Onkel eingeschlafen, mit den Nadeln in Brand geraten und durch Brandwunden schwer verletzt worden war. - Auf Grund „Witten“ wurde der Waisenheimkinder ein landlicher Haus-haltung notwendig ist. Neben dem theoretischen Unterricht in der Landwirtschaft, Viehzucht, Schweinezucht, menschlichen Ernährung, Kranken- und Gesundheitspflege usw. wird praktisch geübt das Kochen, Reinhalten der Küche, Aufrechterhaltung der Hausordnung, Verarbeiten der Milch zu Butter und Käse, Besorgung der Wäsche, Fäulen, Brodbäcken, Buchbinden, Konjizieren, Viehhaltung usw.

M. Wittenberg, 3. Dez. (Wahprojekt.) Heute wurde zum Zweck der landespolitischen Prüfung und der bahn-rechtlichen Befähigung der projektierten Kleinbahn Wittenberg-Wittenberg-Erboden die ganze für den Bau in Aussicht genommene Strecke von einer aus 12 Mitgliedern bestehenden Kommission bereits gegen ein Protokoll als abgelehnt geneigt. Bedenken gegen das Projekt in seinen Einzelheiten ergaben sich nicht.

Wittenberg, 3. Dez. (Personalien.) - Regnos-gierl. Obersekretär Edmund vom Amtsgericht Zeitz ist als Rechnungsrevisor an das hiesige Landgericht berufen. - Das von

dem Gutsbesitzer 104 der Linie Halle-Kottbus am vergangenen Freitag abend bei Grube „Hauer“ überfahrene Gespann mit Eigentum der Feldschloßbrauerei in Dresden. Der getötete Brauermann heißt Schulz, sondern Ernst Krüger.

n. Wittenberg, 3. Dez. (Kuchbar aufgebraucht. - Sparfassenwesen.) Die Kammerpräsident, daß von 14 anhaltischen Regierung sämtliche das hiesige Friedrichs-80 Institutum betriebsmäßig zu fassen Studenten den ausgewiesen wurden, durchläuft gegenwärtig die gesamte Presse. Bisher ist daran nur, daß von der Landespolizeibehörde drei Studierende russischer Nationalität aus dem anhaltischen Staatsgebiet vertrieben wurden, weil sie mit ausländischen Sozialisten in Verbindung standen, ein direktes Verbot gegen irgendwelcher Art konnte aber auch diesen Ausgewiesenen nicht nachgewiesen werden. Inmatrikuliert sind am Politechnikum etwa 160 Russen, deren ganzes Verhalten absolut keinen Anlaß zu behördlichen Maßnahmen gibt. - Einer Anregung des Deutschen Sparfassenverbandes zufolge soll jetzt der Lebensversicherer für Sparfassen bei allen Landes-Sparfassen eingeführt werden. Innerhalb des anhaltischen Sparfassenverbandes besteht diese Einrichtung, die von der hiesigen Kreisparafie ausging, schon seit vielen Jahren. Die Vertreter der hiesigen Klasse regten auch auf dem sachlichen anhaltischen Sparfassen die Ausdehnung auf diesen ganzen Bezirk an, fanden aber keine Zustimmung.

n. Wittenberg, 3. Dez. (Die 2. Jahresversammlung) des Waisenheimkinderes wurde gestern im Saale des Hospitals abgehalten. Nach der einleitenden Ansprache ergriffte Herr Superintendent Hoffman den Bericht über das finanzielle Leben in der Diözese. Er erwähnte den Rückgang der Zahl der Kommunitanten und die verhältnismäßig zahlreichen unehelichen Geburten. In dem Hauptbericht behandelte dann Herr Pfarrer Senneker die Waisenheimkinder des Waisenheim: „Mutter und Vaterlos“. Die Hauptfrage ist, daß sich die Kinder immer noch nicht vollständig erheilen lassen. Der Bericht über innere und äußere Mission, den Gutsbesitzer Wolff-Verein und den Evangelischen Bund des Herrn Pastor Wendt's Großherzogtum, Aufzug wurde der Antrag angenommen, auf ein Verbot der Hausbesuchungen an Sonn- und Feiertagen hinzuwirken, da durch dieselbe die Beschäftigung des Sonntags arg beeinträchtigt wurde.

n. Wittenberg, 3. Dez. (Waisenheim.) Heute früh brach in dem Gehöft von Kurt Feiring, das sich im Durchgang von Auerbachs Hof befindet, Feuer aus. Die beiden Lagerräume sind vollständig ausgebrannt. Die Entschädigungsurteile ist nicht bekannt.

n. Wittenberg, 3. Dez. (Bericht eines.) Seit Beginn dieses Jahres sind hier 420 Feuerbestattungen vollzogen, seit Erbauung des Krematoriums 474. - In Eschleben reiste der Gemeindevorsteher Gaudel mit seiner Frau das Fest der goldenen Hochzeit; beide Ehegatten stehen im 75. Lebensjahre.

W. Wittenberg, 3. Dez. (Die heutige Sitzung des Landtages) war nur von kurzer Dauer. Auf der Tages-

(Fortsetzung des redaktionellen Teiles nächste Seite.)

Knorr's Bahn-Maccaroni übertreffen alle deutschen und fremden Fabrikate durch saubere Herstellung und appetitliches Trockenverfahren, welche hohen Wohlgeschmack und schönsten Aussehen gewährleisten. Koche mit „Knorr“.

Geschäftliche Mitteilungen. - Die Firma Ernst Reinhold's, Wittenberg, sämtlich bekannt durch ihre Zinn-Kompositionen-Figuren, hat ihr Sortiment während ihres langen Bestehens von Jahr zu Jahr bedeutend erweitert, so daß sie jetzt in der angenehmen Lage ist, jedem Wünsche nach zu tragen. Soldaten in allen Ausstattungen, von allen Staaten und aus allen Zeiten, selbst aus dem Altertum, wie: germanische Krieger, Römer, Angonen, Araber usw. ganze Schlachten aus der Kreuzer (Schloßbau), dem Mittelalter, dem Altertum (Zinn), sowie vollständige Jagden, Krokodile, russische Wägenjagen usw. sind in gebührender Ausführung vorhanden. Der Verkauf für Halle a. S. liegt hauptsächlich in den Händen der betriebsmühen Firma Ferd. Weber u. Sohn, Gr. Wartenberg, gegründet 1834.

Als vornehmes Weihnachts-Geschenk empfehle ich in unübertroffener Auswahl:

Brant-Seide, Gesellschafts-Seide, Schwarze Seide, Blusen-Seide. Louisine und Taffet, Messaline und Chiné, Damassé und Brochés, Tanzstundenkleider. Trotz der billigen Preise gewähre 5 Prozent Rabatt.

M. Schneider Halle, Leipzigerstr. 94.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

Die Deutsches, Preussens- und Reichens-Verkehrs-Gesellschaft a. G., 'Juna' zu Halle a. S. teilt mit, daß sie den bisherigen Direktor und Kassenschatzer der Hamburger Militärdienst-, Aussteuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Hamburg, Herrn Carl Kühn in Hamburg, zum stellvertretenden Direktor und zum Kassenschatzer der Gesellschaft, Herrn Hugo Harlandt, zum Kassenschatzer der 'Juna' ernannt habe.

Die Deutsche Zuckerfabrik in Preßnitz-Braunau. Die Gesellschaft der Preßnitz-Braunauer Zuckerfabrik hat die Generalversammlung der Aktionäre am 14. d. M. abgehalten. Die Generalversammlung wurde von 20 Aktionären besucht. Die Verwaltung hat die Erträge des Abrechnungsjahres 1906/07 abgerechnet. Die Erträge betragen 1.860.000 Mk. Die Ausgaben betragen 1.700.000 Mk. Der Reingewinn beträgt 160.000 Mk. Die Verwaltung schlägt die Ausschüttung von 10% vor.

Preisnotierungen für Kuxe vom 4. Dezember. Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S. Die Bank hat die Preisnotierungen für Kuxe vom 4. Dezember veröffentlicht. Die Kurse sind wie folgt: Aktien-Kuxe 100%, Obligationen-Kuxe 100%, etc.

erhöhten Einnahmen bei weitem nicht der gesamte inländische Absatz bei Aufhebung des Spinn- und Webzoll für die Textilindustrie übersteigt nicht ausgedehnt worden, und der Verbrauch zur Stoffproduktion vermehrte des Stoffbedarfes nur die Hälfte des Preisrückganges. Um 3.4% pro Hektoliter auf die gesamte jährliche Spiritusproduktion zurückzuführen, muß jedoch der verbleibende Verbrauch von Branntwein mit annähernd 6% pro Hektoliter herangezogen werden.

Die Berliner Maschinenbau-Gesellschaft vorm. Dr. Schwankopf. In der Generalversammlung wurde die Bilanz für das Abrechnungsjahr 1906/07 abgerechnet. Die Bilanz zeigt einen Reingewinn von 1.500.000 Mk. Die Verwaltung schlägt die Ausschüttung von 10% vor.

Die Deutsche Zuckerfabrik in Preßnitz-Braunau. Die Gesellschaft der Preßnitz-Braunauer Zuckerfabrik hat die Generalversammlung der Aktionäre am 14. d. M. abgehalten. Die Generalversammlung wurde von 20 Aktionären besucht. Die Verwaltung hat die Erträge des Abrechnungsjahres 1906/07 abgerechnet. Die Erträge betragen 1.860.000 Mk. Die Ausgaben betragen 1.700.000 Mk. Der Reingewinn beträgt 160.000 Mk. Die Verwaltung schlägt die Ausschüttung von 10% vor.

Table with 4 columns: Name, Kurs, and other financial data. Includes entries for Aktien-Kuxe, Obligationen-Kuxe, etc.

ordnung fand ein Besuch des Bürgermeisters des Stadt Reichens am 14. d. M. Die Bürgermeisters des Stadt Reichens am 14. d. M. Die Bürgermeisters des Stadt Reichens am 14. d. M.

Schiffahrts-Nachrichten. Hamburg - Amerika Linie. (Bureau in Halle a. S. Calle: Georg Schulze, Fernburgerstraße 33.) Hamburg, 3. Dezember. 'Bohemia' 2. Dez. nach Baltimore ab. 'Seric' 2. Dez. nach Cadix ab. 'M. C. Holm' 2. Dez. in Tampico an. 'Sardinia' 1. Dez. in El Thomas an. 'Sonia' 1. Dez. in Sankt an. 'Kronprinzessin Cecilie' 2. Dez. in Sankt an. 'Fürst Bismarck' 2. Dez. von Plönitz ab. 'Sachsen' 2. Dez. Beachy Head pass. 'Athena' 2. Dez. in Sponio an. 'Croatia' 2. Dez. nach pass. 'Troja' 2. Dez. in Dünkirchen an. 'Caledonia' 1. Dez. nach Hamburg ab. 'Bontas' 30. Nov. in Neudorfen an. 'Alfingia' 2. Dez. Cuesant Cread pass. 'Andalusien' 2. Dez. Dover pass. 'König Friedrich August' 1. Dez. von Hamburg ab. 'Sonia' 2. Dez. von Ferrara pass. 'Sisa' 2. Dez. von Sankt an. 'Sonia' 1. Dez. von Sankt an.

Verkehrlicher Verkehr. (Bureau in Halle a. S. Calle: Adolf v. Maate, Riedelstraße 1.) Bremen, 3. Dezember. 'Reinhold' Dienstag in Hongkong an. 'Wilhelm' Montag von Port Said ab. 'Noon' Montag in Neapel an. 'Gotha' Montag von Rotterdam ab. 'Breslau' Montag in Vard pass. 'Schlesien' Montag in Marseille an. 'Sachsen' Montag in Alger an. 'Odenburg' Montag von New-York ab. 'Kaiser Wilhelm II.' Dienstag in Bremerhaven an. 'Göttingen' gestern von Bahia ab. 'Main' heute in Bremerhaven an. 'Brandenburg' heute von Capthorn pass. 'Graf' heute in Sankt an. 'Erlangen' heute in Sankt an.

Spurt und Jagd. ch. Jahn. 3. Dez. (Freitag). Bei der gestern von der Firma Caesar u. Wink auf der hiesigen Feldbahn veranstalteten Treibjagd wurden von 28 Schützen 4 Hefe, 10 Hasen und einige Kaninchen zur Strecke gebracht. ch. Remberg. 3. Dez. (Freitag). Bei der auf dem einen der hiesigen Reitervereine veranstalteten Treibjagd, Rechtswahl Karle-Bittenberg wurden 77 Hasen zur Strecke gebracht. ch. Braun. 3. Dez. (Freitag). Bei der auf dem Reiterverein abgehaltenen Treibjagd wurden 7 Hefe erlegt. + Vorkühnen bei Halberstadt. 3. Dez. (Freitag). Bei der gestern in einem der Gemeindefesttage abgehaltenen Treibjagd wurden von etwa 20 Schützen 38 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht. Haldern. 3. Dez. (Freitag). Bei der gestern von der Herren Gebr. Fierhoff auf Rittergut Haldern am 2. Dezember wurden ca. 600 Dafen geflogen. Meins-Wandern. 3. Dez. (Freitag). Auf der diesjährigen Treibjagd der hiesigen Gemeindefesttage wurden von 40 Schützen 200 Hasen zur Strecke gebracht. Wanzleben. 3. Dez. (Freitag). Auf der am Comandant veranstalteten Bürgerjagd wurden 84 Dafen erlegt.

Die hiesigen Reitervereine. Die hiesigen Reitervereine haben am 3. Dezember eine Treibjagd veranstaltet. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht.

Die hiesigen Reitervereine. Die hiesigen Reitervereine haben am 3. Dezember eine Treibjagd veranstaltet. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht.

Die hiesigen Reitervereine. Die hiesigen Reitervereine haben am 3. Dezember eine Treibjagd veranstaltet. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht.

Die hiesigen Reitervereine. Die hiesigen Reitervereine haben am 3. Dezember eine Treibjagd veranstaltet. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht.

Anteilige Bekanntmachungen für den Gaukreis. Bekanntmachung. Die hiesigen Reitervereine haben am 3. Dezember eine Treibjagd veranstaltet. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht. Die Jagd wurde von 40 Schützen durchgeführt. Es wurden 200 Hasen und 2 Hefe zur Strecke gebracht.

Gritzner-Nähmaschinen.

Viele aus meinen Abnehmerkreisen an mich herangetretenen Anregungen entsprechend, habe ich nehmend auch den Artikel „Nähmaschinen“ aufgenommen und ist mir seitens der **Maschinenfabrik Gritzner A.-G., Durlach**, für welche ich die **Generalvertretung in Fahrdrägen** bereits längere Zeit inne habe, nehmend auch die

Generalvertretung für Halle und Umgebung in Nähmaschinen

übertragen worden. (6660)
Die Firma Gritzner ist mit einer Arbeiterzahl von über 3000 Arbeitern und einer Jahresproduktion von ca. 150 000 Nähmaschinen die **größte Nähmaschinenfabrik des Kontinentes** und sind deren Fabrikate allgemein als „**mustergültige Qualitätsmarke**“ bekannt.
— Ausführliche Kataloge stehen auf Wunsch zu Diensten. —

Max Schultz, Tel. Nr. 616.
Halle a. S., Martinstrasse Nr. 11. Tel. Nr. 616.

Stadttheater in Halle a. S.

Donnerstag, d. 5. Dec. 1907
8 1/2 Uhr. Umlaufg. 1. Wert.
Zum Gedächtnis von Mozart

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 4 Aufzügen von Lorenzo da Ponte.
Musik von W. A. Mozart.
Spielleitung: Theo Raven.
Musikalische Leitung: E. Wörke.
Besetzung:
Herr Almaviva . . . S. Bergmann.
Frau Almaviva . . . E. Wolf.
Suzanne, deren Kammermädchen . . . S. Wolf.
Caterina, deren Kammerdienerin . . . P. Mies.
Figaro, des Grafen Kammerdiener . . . M. Birkholz.
Marcelline, Beschäftigte in der Haushaltung . . . Schloffe H. Serbald.
Dr. Bartolo, Arzt . . . H. Sandorp.
Don Curzio, Richter . . . F. Gruffelli.
Antonio, Gärtner des Grafen und Catherine's Diener Theo Raven.
Bäcker, dessen Tochter . . . Fr. Meyer.
Blaise, Köcher und Tänzerinnen.
Bauern und Bäuerinnen, Bäder, Dienerschaft.
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 1/2 Uhr. (6495)

Freitag, den 6. Dec. 1907

8 1/2 Uhr. Umlaufg. 1. Wert.
4. Vorstellung im Julius-Literarisch-vereiner Rollen.
Mieze und Maria.

Neues Theater.

Direktion E. M. Mauthner.
Donnerstag: Zum 66. Male:
Husarenfieber.

Apollo-Theater

Direktion Gustav Pöller.
Gesellschaft des Folles Caprice-Ensembles.
„Soll u. Haben“.
Bücherei in 1 Akt v. R. Eder
mit Siegfried Berisch
b. „Folles Caprice-Theater“
zu Berlin a. G.

Schülerpension Grünberg.

Grünberg, Bürgerplatz 21.
Ausschreiber A. B. Schulz.
arbeiten. Man verlange Prospekt.

Eintrahmungen

in einfacher bis feinsten Ausführung.
a 3 bis a 11, ca. 250 Designs.
Job. Nietzschemann
Kleinräucher 6,
Eingang Gr. Steinstraße.

Hamburg-Amerika Linie

Auf mehrfache Anregung hin werden für die im Jahre 1908 stattfindenden Vergnügungs- und Kreuzfahrten der Hamburg-Amerika Linie

Gutigeine

ausgegeben, um auf diese Weise an erregenden, stimmungsvollen und fröhlichen Ausflügen teilzunehmen.



Vergnügungsreise als Weihnachtsgeschenk

zu erweisen. Der Gutigeine kann für eine beliebige Vergnügungsreise der Hamburg-Amerika Linie benutzt werden. Der Gutigeine berechtigt zu einem Platz im Stateroom von 1000.—. Gegen Rückgabe des Gutigeines erhält der Inhaber im Stateroom der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg, Mittelraum 25, die nötige Nachkarte.
Wählt der Inhaber einen überseeischen Platz als 1000.—, so ist der Gutigeine nicht mehr gültig, er ist ein höherer bewerteter Platz, erhält er den Interimbescheid heraus.
Der Gutigeine der Reihe und des Platzes entspricht es sich, so weit wie möglich, mit der nächsten Abfahrtsreise der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg, Mittelraum 25, in Verbindung zu setzen. Zusammen mit der besten Nachkarte sind die Dampfer lange vor Abfahrt bereit. Mehrere Güter befinden sich ihre Güter monatelang voraus. Je früher sich der Inhaber des Gutigeines löst, um so größer ist die Anzahl der Güter, die demselben zur Auswahl angeboten werden kann.
Die Beschränkung der Vergnügungs- und Kreuzfahrten der Hamburg-Amerika Linie werden ihnen Hochachtungsvoll unentgeltlich und kostenfrei ausgehändigt.
Der Gutigeine hat Gültigkeit bis zum 31. Dezember 1908. Nach diesem Termin steht der entsprechende Betrag abzüglich 5% dem Empfänger wieder zur Verfügung.

Große Kreuzfahrt Februar bis März	Mittelkreuzfahrten Januar bis Mai	Nordlandfahrten Juni bis August
Wahlfahrtsfahrten Januar u. Februar	Vergnügungsfahrten anlässlich der Winter- und Sommerreisen im Juni	Nach den Nordischen Kreuzfahrten im September

Hamburg-Amerika Linie, Hamburg, Abteilung Vergnügungsreisen.
Vertreter in Halle a. S.: **Georg Schulze**, Bernburgerstraße 32, I.; in Nordhausen: **Arthur Heilmann**, i. Pa. 2, Heilborn & Co.; in Weissenfels: **F. A. Lau**.

Pr. B. V.

- Freitag, den 6. Dezember 1907, pünktlich abends 8 Uhr in den „Zentral-Hallen“ **Geselliger Abend**. Zutritt haben nur die Mitglieder mit ihren Familienangehörigen gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.
- Stadttheater-Umlaufkarten** für den 2. Spielfeld mit 1907/08 und Karten zum **Zooologischen Garten** für das Rollenjahr 1908 können bis zum 15. Dezember in dem **Hortensengeschäfte des Herrn Rich. Helmke**, Gr. Steinstraße (an der Post), gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte bestellt werden. Dauerkarten zum **Zooologischen Garten** sind bis bisher jederzeit gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte im Bureau der Verwaltung erhältlich.
Der Vorstand.

Weihnachtsgeschenke Größte Auswahl Ausstattungen

Porzellan
Tafelservices
Kaffeervices
Echt Meissener Porzellan

Krystall
Weinglasgerätschaften
Krystallweisses Pressglas

A. Knabe, Nikolaistr. 2.
Gegründet 1825.

Küchengerätschaften
Waschservices
Steingut

Jardinières
Vasen
Majolika

Beste Qualitäten Billige Preise Ersatzstücke nach Jahren

Süsmilch

Walhalla-Theater.

Musikalisch-Rhetorische Darbietung
zu Gunsten des Vaterländischen Frauen-Zweigvereins Halle a. S.
Sonntag, den 15. Dezember 1907, abends 7 1/2 Uhr
im Saale des Stadtschützenhauses

unter gütiger Mitwirkung der Königl. Sächsl. Kammerlingin Frau Erika Wedekin, Dresden, des Herrn Geh. Regierungsrat Professor Dr. Muff, Rector der Königl. Landeschule Porta, des Geigenvirtuolen Herrn Otto Nikitta, Berlin, des Klaviervirtuolen Herrn Telemage Landberg, Leipzig, des Herrn Universitäts- und Direktors Professor Otto Rauhke und des Herrn Chorleiters Karl Klammert.

Koncertfingel „Blüthen“ aus dem Magazin des Herrn B. Hoff.
Eintrittskarten zu 3, 2 und 1 Mark in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **Heinrich Hothan**, Gr. Ulrichstr. 38.

Der Vorstand
Frau Staatsministerin Sophie von Boetticher, Czelle, Ehrenvorsitzende.
Frau Geheimen Kommerzienrat A. Dehne, Vorsitzende.
Frau Generalleutnant C. Roehl, Czelle, Stellvert. Vorsitzende.
Frau Geheimrat v. Gramann, Frau Elise Emcke, Frau Mara Haenert, Frau Rector Jordan, Frau Marg. Krause-Dehne, Frau Geheimen Kommerzienrat Lehmann, Frau Frau von Lüttwitz, Frau Präsidentin von Meibom, Frau Geheimrat Meyer, Frau Marie Pabst, Frau Erzieherin Bürgermeister Rive, Frau Hauptmann Scharf, Frau Anna Schmidt, Frau Präsident Seydel, Frau Rittergutsbesitzer Helene von Trebra.
Schatmeister Herr Geheimen Kommerzienrat E. Steckner, Schriftführer Herr Generalmajor H. D. Strübing, Herr Justizrat Dr. Ruffer, Herr Dr. med. Gravinghoff, Herr Reg.-Baumeister Knoch, Herr Oberpächter Knuth, Herr Baumeister Knuth, Herr Geh. Sanitätsrat Mekus, Herr Rittergutsbesitzer Gustav Otto, Herr Stadtrat Dr. Topelman.

Zur gefl. Beachtung!
Einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung teile ich mit, dass ich eine sehr reichhaltige Kollektion

Oelgemälde

von berühmten Wiener Malern in der **Leipzigerstrasse Nr. 8** zum Verkauf ausgestellt habe.
Da ich nur kurze Zeit hier bleibe, so verkaufe ich die Kunstwerke zu sehr billigen Preisen.
Bilderkäufer lade ich zu einem Besuch bei, ein, um sich von Obigen überzeugen zu können. (6257)

Adolf Lion,
Bilderhändler aus Wien. — Besichtigung frei gestattet.

Auswärtige Theater.
Donnerstag, den 5. Decbr. 1907.
Leipzig (Neues Theater): Die Hochzeitsnacht.
Leipzig (Altes Theater): Die lustige Witwe.
Altenburg (Hof-Theater): Der Bettelstudent.

Fr. z. St.
7. 12. N. 7 1/2, U. II. (6547)

Hallischer Kunst-Verein.
Lichtbilder-Vortrag von Dr. Hans Mackoway-Berlin über **Gottfried Schadows Meisterwerke**
Sonabend, den 7. Dezember, 5 Uhr c. t. im Audit. XVIII Seminargeb. 4. Unt. Eintr. 1 Mk., Mitgl. Gef. Karte frei, Karten bei Niemeyer u. im Seminargebäude. (6536)

Kaisersäle.
12. Konzertjahr. 69. Abonnements-Konzert.
Dienstag, den 10. Dezember, abends 7 1/2 Uhr

III. Philharmonisches Konzert

Leitung: Hans Winderstein.
Solist: **Frédéric Lamond** (Klavier).
Ludwig van Beethoven-Abend:
Symphonie No. 2 D-dur. Klavierkonzert G-dur. Rondo für Bass-Instrumente Es-dur. Aus den 11 Wiener Tänzen für sieben Streich- und Blasinstrumente (zum ersten Male). Soli für Klavier: Andante favori und Rondo G-dur op. 129.
Konzerttätige: **C. Bestelme, Berlin.**
Karten zu 3.10, 2.10, 1.50 u. 1.05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan**, Gr. Ulrichstrasse 38. Fernsprecher 2335. (8650)

Verlangen Sie
über Wohnungs-Kunst:
Büsten, Vasen, Figuren,
Fenstervorsätze u. Bilder
(Prüfungsgeschenke)
Kunst-Kataloge laufend aus
Berlin SO.
haus **H. Plenz**, Halberstr. 32.
Gutes handgezeichnetes Sammelbuch
für Stempelbänder kauft man bei
H. Schenke Nachf., Gr. Steinstr. 84.